

Rülpsende Kühen – Klima des Zornes

von Ivo Sasek

www.kla.tv/17959

Klagemauer-TV, Text zur Sendung vom 21. Januar 2021
(Version 03)



Zitat SRF1 8-Uhr-Nachrichten von 19.01.2021:

„Den Klimawandel bekämpfen heißt, CO₂, also Kohlendioxid reduzieren, wobei Methan meist vergessen wird. Das Gemisch aus Wasserstoff und Kohlenstoff ist noch viel klimaschädlicher als CO₂. Es wird vor allem in der Landwirtschaft freigesetzt, wenn Rinder rülpsen z.B. (...)“



... Sorry, aber seit wir gestern wieder mit solchem Riesen-Mainstream-Bullshit überhäuft wurden, kann es für mich einfach genauso lange keine Normalität mehr geben, bis ich mir hier die nötige Luft verschafft habe.

Und ich frage mich, warum – verdammt noch mal – geht denn nicht ein einziger großer Aufschrei quer durchs Land? Wo doch wieder solch

ein Klimawandel-Irrsinn die Runde macht – wo internationale Energieagenturen allem voran unseren Kühen die Schuld für ihre propagierte Klimakatastrophe in die Hufe schieben – und diesmal bereits nicht mehr allein den pupsenden, sondern nun auch noch den rülpsenden Kühen.

Sind wir eigentlich komplett von Sinnen? Wie?

Wie viel gebührenpflichtige Mainstream-Scheiße muss man uns eigentlich noch ins Gesicht schleudern, bis wir endlich alle aufwachen – ich sagte, ALLE! Hier braucht es doch täglich einen Sturm der Entrüstung, der Empörung 10.000, 100.000 Protestbriefe an solche Medien, die solchen Irrsinn verkünden, versteht Ihr?

Kla.TV wird daher so lange die wahren Fakten und Zusammenhänge erwähnen, wie diese von den GEZ-pflichtigen Medien verschwiegen oder verdreht werden:

Wenn irdische Lebewesen tatsächlich einen Klimawandel herbeiführen können, dann sicher nicht vor allem durch Darmabgase und Rülpsen von Kühen in der Landwirtschaft, ...

... sondern zuerst einmal sicher durch die alles verseuchende Gewalt von z.B. nuklearen Waffentests.

Zusammengenommen hatten schon allein 520 der in Wikipedia vermeldeten nuklearen Explosionen in der Atmosphäre, acht davon unter Wasser, einen Detonationswert von mindestens 545.000 Kilotonnen. Was, in aller Welt, bedeutet diese Zahl? Ein Vergleich mit der US-Atombombe auf Hiroshima erklärt uns die Bedeutung. Diese von aller Welt gefürchtete Atombombe hatte einen Detonationswert von 12 Kilotonnen.

12 Kilotonnen also gegenüber 545.000 Kilotonnen!

Die Atombombe auf Hiroshima war m.a.W. über **45.000 Mal schwächer als nur schon die 520 nuklearen Explosionen in der Atmosphäre und unter Wasser.** Oder wieder mit anderen Worten:

Hiroshima wurde seit 1945 weit über 45.000 Mal allein in der Atmosphäre und unter Wasser wiederholt!

Was für ein Einfluss auf unsere Welt! **Und zwar durch irrsinnige Wissenschaftler und Kriegstreiber** – nun fehlen in dieser Rechnung aber noch mindestens 1.680 nukleare Explosionen.

Wahrscheinlich noch immer nicht übertrieben dürfte sogar die Schätzung sein, dass Hiroshima seit 1945 über 100.000 Mal wiederholt wurde.



Wie aber jedes Kind weiß, treiben vom Wahnsinn Getriebene ihre schlimmsten Werke stets im Verborgenen!

Fügt man also die berühmte Dunkelziffer hinzu, dann steigt die wahre Zerstörung unseres Planeten noch einmal ganz erheblich.

Hier müssen noch die **unzählbaren Tonnen Uran-Munition** erwähnt werden, die allein in den vergangenen Kriegen gegen Afghanistan, den Irak, Libyen, Jemen, Syrien usw. verschossen wurden.

Vergleichen wir doch einmal deren Grad der Umweltzerstörung mit dem der Kühe, Autos, Fabriken und dergleichen, die durch unsere Massenmedien so oft und so gerne als Klimasünder gebrandmarkt werden.

Erkennt doch den Unterschied der Umweltverschmutzung, sprich Klimabelastung, zwischen einer einzigen 12 Kilotonnenbombe wie der von Hiroshima und der Umweltbelastung durch Kühe.

Oder vergleicht Hiroshima einmal mit der Umweltbelastung an den verschmutztsten Orten der Welt, wie sie über Jahre hinweg durch sämtliche Industrien, Fahrzeuge, Flugzeuge, Heizanlagen usw. zusammengetragen wurde.



China, die USA und Indien waren nebst ihren Atomtests überdies laut Statista 2016 noch für 50,44 % der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. Ihre verschmutztsten Städte sehen in etwa so aus: USA – Riesenstadt New York, Indien – Delhi, China – Shanghai.

Erkennt ihr den Unterschied der Umweltverschmutzung?

Der französische Atomphysiker **Charles Noël Martin** und **Albert Einstein** beantworteten die Frage, ob die Atombomben am schlechten Wetter schuld sind, mit einem deutlichen „Ja“. Auch weltbekannte Wetterforscher aus Italien und Japan haben eindeutig diesen Explosionen die 1. Schuld am anormalen Wetter gegeben. **Warum also verweisen die GEZ-pflichtigen-Medien immer zuerst auf rülpsende Kühe?**

Martin und Einstein warnten dringend vor der Weiterführung solcher Bombenversuche, weil sie sogar weit mehr als nur den Klimahaushalt der Natur stören und den Fortbestand der ganzen Menschheit gefährden.

Albert Einstein hat sich noch kurz vor seinem Tode vorbehaltlos hinter die Warnung Martins gestellt und dieser dadurch weltweite Bedeutung verliehen.

Ich ziehe das Fazit aus dem Gesagten:

Jetzt, wo die neue US-Administration über Joe Biden die Klima-Hysterie wieder ganz neu befeuern wird, lasst uns allen Völkern zurufen, wer allem voran die wahren Klimasünder sind:

Klimasteuern müssen daher prozentgerecht zuerst einmal von denen eingefordert werden, die nachweislich für die wirkliche Umweltzerstörung verantwortlich sind. Auch Klima-Reparationszahlungen dürfen nicht primär aus Landwirten und harmlosen Verbrauchern von Verbrennungsmotoren, Ölheizungen und dergleichen gepresst werden!

Wir demokratischen Völker der Erde verbieten unseren Staatsbediensteten und Militärs stattdessen jeden weiteren Krieg - das können wir, versteht Ihr?

Wir sind die Demokratie wir verbieten ihnen Krieg und wir kneifen, wenn es denn sein muss, ...

... sämtliche nötigen Reparations-Zahlungen zuerst einmal von den ständigen Billionen-Budgets ab, die wir an unsere gemeingefährlich gewordenen Wissenschaften, Militärs und ihre Massenmedien verschleudert haben – denn ...

... allem voran sind diese unselig Verbündeten Hauptverursacher ständig beklagter Klima-Katastrophen.

*Ich bin Ivo Sasek,
der seit 43 Jahren vor Gott steht.*



Quellen/Links: Atombombentests und Einsätze:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/6941/umfrage/atommaechte-nach-anzahl-der-atomtests/>

<https://www.nzz.ch/international/nordkorea-vergleichbar-mit-hiroshima-nordkoreas-atombombentests-im-vergleich-ld.116220>

<https://www.youtube.com/watch?v=3wxWNAM8Cso>

<https://www.pravda-tv.com/2012/03/video-animierte-weltkarte-aller-atombombentests-2-053-von-1945-1998/>

<https://www.kla.tv/14207>

Auswirkungen nuklearer Waffen auf das Klima: <https://klimazwiebel.blogspot.com/2011/12/ca-1955-atombomben-und-klima.html>